

### Fahrzeuge des Westens Historische Fahrzeuge im Arsenal



### Die Klassiker des Westens: JEEP und DODGE



### Der JEEP



### Die Vier im JEEP...



...war eine Wiener Spezialität während der Besatzungszeit von 1945 bis 1955

Der Jeep wurde von allen in westlichen Armeen des 2. Weltkrieges eingesetzt. Auch den Russen wurden im Rahmen des Lend-Lease Jeeps geliefert.



▲ JEEP mit aufgesetzter 5,7 rPAK M181  
Ein umgebautes JEEP-Modell - Airborne? ▼



Alle so  bezeichneten Fahrzeugtypen waren auch beim Österreichischen Bundesheer in Verwendung



▲ Vor dem JEEP steht eine HARLEY DAVIDSON im Dienste der US-Armee



▲ amerikanischer Sanitätstrupp voll ausgerüstet und einsatzbereit

### Fahrzeuge des Westens – Fortsetzung



#### DODGE/PEEP

3/4t

#### ▲ WC 53 carry all in den Farben der US-Navy

Dodge WC 51/52/56/57/58. Diese Fahrzeugfamilie ist sehr ausgeprägt: Vom Klein-LKW, Mannschaftstransporter, Waffenträger, Kommando- und Funkfahrzeug bis zum Sanitätskraftwagen waren DODGEs in aller Welt im Einsatz. Heute sind sie geschätzte Nostalgiefahrzeuge.



▲ DODGE M37B1



▲ Kommandokraftwagen DODGE WC56



▲ M6 Geländewagen von Chevrolet

#### Fahrzeug mit Geschichte:



Dieser **Chevrolet US-Stabswagen** wurde während der Besatzungszeit vom kommandierenden amerik. General verwendet und danach der Österreichischen Bundesregierung bzw. dem Bundesheer übergeben.



MACK NM 5 geländegäng. Zugkraftwagen



WARD LaFrance Typ 1000 mit Continental Vergasermotor mit 145 PS



Der berühmte JIMMY war auch mit von der Partie...



...genau gesagt der kurze GMC (CCKW-352), der als Protzfahrzeug für die leichte Feldhaubitze (beim ÖBH) verwendet wurde.



M 35A2 als Trossfahrzeug bei unserer Panzertruppe und ein GMC als Werkstättenkraftwagen des ÖBH eingesetzt.

### Fahrzeuge des Westens – Fortsetzung



▲ Volvo SUGGA

Dieses schwedische Kommandofahrzeug ist eine besondere Rarität. Nicht unbedingt schön – daher der Name Sugga = Schwein (wegen dem rüsselartigen Kühler).



Kettenzugmaschine M 4 High-Speed-Tractor

⚠ Die M4 wurde beim ÖBH vor allem als Zugmaschine für die „Long Tom“ - 15,5 cm Feldkanone - verwendet.



▲ BEDFORD LKW Carrier ▼



Kettenzugmaschine M4 mit „Long Tom“ ⚠



▲ Aufklärungspanzer M24 ⚠



▲ MACK/DIAMOND T 980 ⚠



▲ DUKW – amerik. Amphibien-LKW



▲ Chevrolet C60A (⚠ C60 L bei ÖBH)



▲ Scout Car White M3A1

### Fahrzeuge des OSTENS Historische Fahrzeuge im Arsenal



PRAGA V3S 6x6 als Scheinwerferwagen – war bei uns mit tschechischen 130 mm Raketenwerfern ausgerüstet. ▲ ▼ ▾



▲ Der ursprünglich amerikanische Schwimmwagen Ford GPA wurde von den Russen etwas größer und verbessert als GAZ 46 nachgebaut.

▾ Eine wertvolle Hilfe zur Bezeichnung von Fahrzeugen ist mir immer die Serie „DIE FAHRZEUGE DES ÖSTERR. BUNDESHEERES 1918 – 1990“ von Rolf M. URRISK / Weishaupt-Verlag, Graz



Der russische BTR 60 Achtradspähwagen ▲ der Lehksammlung und der BMP 2 in der statischen Ausstellung ▼



▲ tschechische 8,5 cm PAK M 52  
▾ Diese PAK wurde mit 270 Stück in Österreich eingeführt



▲ Der Schützenpanzer BMP 2 der Lehksammlung war wieder einmal Star der Vorführungen ▼



▲ MAZ-Kettenzugfahrzeug

### Fahrzeuge des OSTENS

Fortsetzung



▲ ▼ TATRA 111 mit V-12-Motor



▲ GAZ 69 – der russische Jeep



▲ TATRA 813 V-12-Motor, 270 PS



▲ TATRA 805 mit luftgekühltem V-8



*Herzlichen Dank an die Freunde aus der Slowakei, die uns 2009 besucht haben!*

### D ´ raufgabe -

#### ▼ Fahrzeuge im Österr. Bundesheer



Funktrupp des ÖBH im Lager ...



▼ PUCH-HAFLINGER a. d. Hindernisstrecke



© Fotos Robert Tögel und Thomas Hufnagel



... und beim Manöver



▼ WKStKw 3t Intern. Harvester K7 ▲



▼ M-Boot M 3 der Pioniertruppe



▼ WKStKw 3t Intern. Harvester K7 ▲



▼ Sperrboot ▲

### Zu guter Letzt Historische Fahrzeuge im Arsenal



#### Fundstücke

Interessant waren auch die vielen militärischen Fundstücke, die zum Verkauf angeboten wurden. Meistens Bodenfunde aus Kampffeldern.

Auch Bekleidung und Ausrüstung wurde von einigen Händlern angeboten.

Sogar einige Fahrzeuge waren mit Verkaufshinweisen versehen.

Dieses Schmuckstück steht im Artillerie-Saal des HGM (WAF-3-t Wiener Automobilfabrik, 1917) ▼



▲ Unser Haus- und Hoflieferant, die **Buchhandlung Stöhr**, war auch wieder dabei.

Präs.Dr. Eisner u. Gattin (MarineVerb. Wien) ▼



#### Dankeschön



Herzlichen Dank an meine Foto-Mitautoren Fritz MARSCHNER (Marineverband Wien) für 2009 (links) und Thomas HUFNAGEL (HSV-Modellbau) für 2008. Sowie Arthur BÖCK (FHS) für Fotos und Lektordienste.



#### Manöverkritik

##### Grundsätzliches

Höchstes Lob an das HGM, das nicht nur diese Veranstaltung abhält, sondern auch zur Vielfalt aktiv beiträgt.

Neben dem dauernd bestückten Panzergarten, (der wetterbedingt im Winter geschlossen ist) stellt das HGM eine Reihe von anderen militärischen Antiquitäten bei.

Man muss wissen, das eine Reihe von historischen Fahrzeugen außerhalb des Museums betriebs- und ausstellungstüchtig gebracht/gehalten werden:

Das gilt zum Beispiel für eine Reihe von Panzerfahrzeugen, die in bester Zusammenarbeit von der **Lehrsammlung** in der Burstyn-Kaserne (Zwölfaxing) in Fahrt gebracht und erhalten werden und das gilt auch für die Patr.Boote NIEDERÖSTERREICH und OBERST BRECHT, die derzeit unter der Reichsbrücke in Wien stehen und von der **Marinekameradschaft Franz Ferdinand** betreut werden.

##### ... über das Jahr 2009:

Es ist bewundernswert, was rührige Liebhaber aus alten Fahrzeugen zaubern. Wie gesagt: Ohne private Initiativen und Liebhaberei wären viele militärische Antiquitäten nur mehr verrostetes, verbogenes Altmetall.

Tausende von Stunden, viel Fachwissen und auch jede Menge finanzieller Mittel stecken in den gezeigten Fahrzeugen.

Es war auch sehr interessant mit den Besitzern und Restauratoren zu plaudern. Sehr unprofessionell verhielt sich am Samstag der Auktionär des Dorotheums, der – obwohl er erkennen musste, dass das richtige Zielpublikum nicht anwesend war – mit arroganten Bemerkungen die Zuseher „unterhielt“ anstatt eine Werbeveranstaltung für sein Institut daraus zu machen. Außerdem waren die Angebote oft weit überhöht (Saab 105). Schade.

**Wir freuen uns auf's nächste Mal. Juni 2010  
Das Doppeladler-Team.**